



Albert Kirnberger

## Historisches Streiflicht

Im Januar 2010 fand die erste Vorstandssitzung des Vereins „Mehr Spielraum für Kinder e.V.“ statt. Hier konnte bereits über die ersten Beschlüsse des Gemeinderates zur Umsetzung des Projektes berichtet werden. Zu diesem Zeitpunkt waren zum einen die Finanzmittel für die Erschließung, Einfriedung und Begrünung des Geländes sowie die Errichtung des Hauptgebäudes freigegeben, und zum anderen wurden die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Genehmigung einer halben Vollzeitstelle als Projektstelle für die Planung des Projektes aus pädagogischer Sicht beschlossen.

Für den direkten Austausch des Vereins mit dem Kreisjugendring München-Land sollten der, die vorgenannte Projektstelle besetzende Pädagoge, sowie ein Mitglied des Kreisjugendrings München-Land zu bestimmten Tagesordnungspunkten zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden. Außerdem wurde ein Farmbeirat gebildet, der sich aus der Gemeinde Unterföhring, dem Kreisjugendring München-Land sowie einem Vorstandsmitglied des Vereins Mehr Spielraum für Kinder e.V. zusammensetzt. Geleitet wurde/wird das Gremium vom ersten Bürgermeister der Gemeinde Unterföhring.

Auf den Tagesordnungen der Vorstandssitzungen des Jahres 2010 standen, neben dem Austausch mit der Gemeinde und dem Kreisjugendring zum aktuellen Projektstand und Überlegungen zum Farmkonzept, die Beteiligung an der Diskussion über den, für die Farm aufgestellten Bebauungsplan, sowie Überlegungen zur Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring. Darüber hinaus ging es um Mitgliedergewinnung, Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit. Es konnten die ersten Spenden entgegengenommen werden, und die Kinder- und Jugendfarm und der Verein wurden auf verschiedenen, öffentlichen Veranstaltungen und in der Presse vorgestellt. Schließlich sollte der Verein durch die Teilnahme am Gemeindeleben möglichst kontinuierlich sichtbar sein.

Der Kreisjugendring München-Land teilte die, vom Gemeinderat genehmigte halbe Vollzeitstelle, auf zwei Personen auf, um eine geschlechterparitätische Besetzung zu gewährleisten. Die beiden Mitarbeiter:innen des Kreisjugendrings, von denen einer bereits in Unterföhring, in der Jugendfreizeitstätte Fezi tätig war, nahmen ihre Arbeit am 15. April 2010 auf.

Auf der ersten Sitzung des Farmbeirates am 21. April 2010 wurde das Vorgehen bei der Grundlagenermittlung festgelegt. Im Zeitraum Ende April bis Ende Juli 2010 wurden hierzu Fragebögen erstellt, in Betrieb befindliche Kinder- und Jugendfarmen in Baden-Württemberg und

Bayern besucht, sowie die Unterföhringer Kinderbetreuungseinrichtungen befragt. Die Ergebnisse der Besuche der vorgenannten Einrichtungen flossen in die Diskussionen und Festlegungen des Platzraum- und Betriebskonzeptes der Kinder- und Jugendfarm ein, an denen der Kreisjugendring, die Gemeinde Unterföhring, der Planungsverband äußerer Wirtschaftsraum München, diverse Fachbehörden (Veterinär-, Wasserwirtschaftsamt), die beauftragten Architekten sowie der Verein Mehr Spielraum für Kinder e.V. beteiligt waren. Auch die Expertise eines in Unterföhring wohnenden Tierpflegers wurde mit einbezogen. Das so erstellte Konzept wurde anschließend mit den Unterföhringer Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, -krippen, -hort) abgestimmt. Als Ergebnis, des vorbeschriebenen Prozesses, wurde in der Sitzung des Farmbeirates am 27. Juli 2010 ein Platzkonzept mit folgenden Eckpunkten vorgestellt und beschlossen: Flächen für Tierhaltung (Kleintiere, Nutztiere, Pferde) sowie eine Scheune mit einem Offenstall für die Pferde, einem Hühnerstall sowie Lagerräumen für die Tierhaltung; Flächen für einen Hüttenbaubereich und einen Wasserspielplatz; Fläche für einen Gartenbereich; Flächen für Werkstätten und Kreativangebote sowie eine Aktionsfläche mit Feuerstelle. Büro-, Lager-, Veranstaltungs- und Sanitärflächen sowie die Flächen für die Werkstätten sollten in einem Hauptgebäude realisiert werden.

### Aktuelles

Seite 2

Fellwechsel auch bei frostigen Temperaturen

### Wusstet Ihr ?

Seite 3

...wie unsere Ponys Merlin und Libelle schlafen?

### Termine

Seite 4

Die nächsten Vorstandssitzungen  
Die nächste FarmPost

Sonja Hein-Schnieder

## Unsere Tiere wechseln ihr Winterfell – auch wenn es nachts noch friert

Habt ihr schon bemerkt, dass unsere Tiere auf der Farm gerade ganz viele Haare verlieren?



Überall fliegen kleine Fellbüschel herum!

Bei den Ponys Libelle und Merlin kann man besonders gut beim Putezen sehen, dass sie Haare verlieren.

Das liegt daran, dass sie mitten im **Fellwechsel** sind – also ihr dickes Winterfell gegen das leichtere Sommerfell tauschen.

Aber warum machen sie das schon jetzt, obwohl es nachts manchmal noch richtig kalt ist?



Die Antwort ist ganz spannend:

Die Tiere richten sich nicht nach der Temperatur, sondern nach dem Licht! \*\* Wenn die Tage im Frühling wieder länger werden, spüren ihre Körper, dass der Winter zu Ende geht. Das Sonnenlicht sorgt dafür, dass Hormone gebildet werden, die den Fellwechsel auslösen. So fangen die Ponys schon im März an, ihre dicke Wintermähne zu verlieren – auch wenn sie abends manchmal nochmal frösteln müssen.

Unsere Schafe sind da ähnlich. Auch sie bilden jetzt langsam ihr kürzeres Sommerfell. Bei ihnen hilft der Mensch allerdings ein bisschen nach: Im Frühling werden sie geschoren, damit sie sich im Sommer wohler fühlen und nicht überhitzen.

Die Hühner haben kein Fell, sondern Federn. Sie mausern sich – das bedeutet, dass sie alte Federn verlieren und neue bekommen. Das passiert zwar nicht nach einem festen Termin wie beim Fellwechsel, aber im Frühling kann man trotzdem oft sehen, dass sie wieder glänzendere, frische Federn tragen.

Und unsere kleinen Meerschweinchen? Auch sie passen sich an die Jahreszeit an. Im Winter haben sie ein dichteres, flauschigeres Fell, das sie warmhält. Jetzt im Frühling wird es langsam luftiger, damit ihnen nicht zu heiß wird, wenn die Sonne wieder mehr scheint.

Egal ob Pony, Schaf, Huhn oder Meerschweinchen – alle spüren den Frühling, lange bevor wir ihn richtig merken. Ihr Körper bereitet sich schon auf die warmen Tage vor. Und wenn es nachts nochmal kalt wird, kuscheln sie sich einfach zusammen oder suchen ein windgeschütztes Plätzchen im Stall.

Sonja Hein-Schnieder

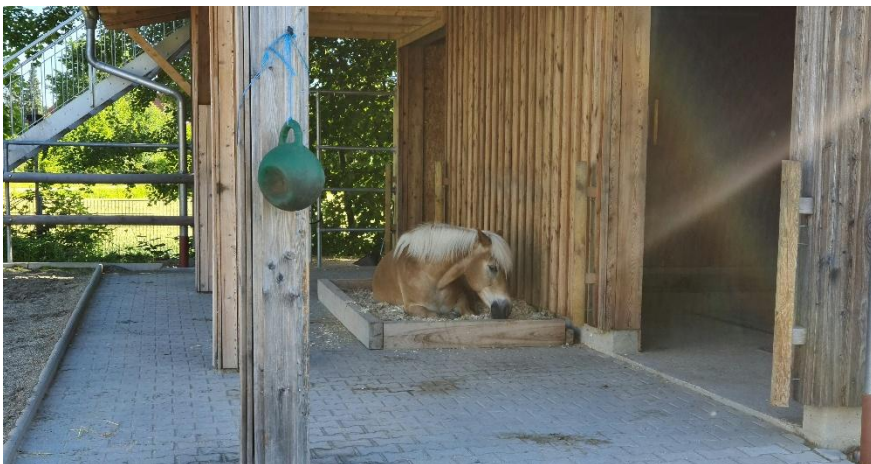
## Wie unsere Ponys Merlin und Libelle schlafen

Wer schon einmal morgens ganz früh auf die Kinder- und Jugendfarm gekommen ist, hat sie vielleicht schon gesehen: unsere beiden Ponys, Merlin und Libelle, ganz entspannt in ihrem Stall.

Doch wie genau schlafen die eigentlich?

Ponys und Pferde schlafen nämlich ganz anders als wir Menschen. Sie legen sich nur selten richtig hin, sondern schlafen die meiste Zeit im Stehen! Das ist kein Zufall - sondern eine geniale Erfindung der Natur: Weil Pferde Fluchttiere sind, müssen sie jederzeit bereit sein, vor Gefahren davonzugaloppieren. Damit sie sich dabei nicht hinlegen müssen, können ihre Beine „einrasten“ - das nennt sich Stützmechanismus. Dadurch können sie im Stehen dösen, ohne umzufallen! Erwachsene Pferde und Ponys ruhen insgesamt etwa 5-9 Stunden am Tag, davon rund 3-4 Stunden echter Schlaf, der Rest ist Dösen.

Oft sieht man Merlin gemütlich in der Sonne stehen, die Augen halb geschlossen. Wenn er wirklich müde ist, legt er sich auch manchmal in die Kiste, die wir für die Ponys eigentlich als Klo eingerichtet haben. Kein Wunder, denn hier ist es vom Streu schön weich.



Libelle ist manchmal richtig mutig: Sie legt sich tatsächlich auch mal hin! Das tut sie, wenn sie sich richtig sicher und geborgen fühlt - etwa Unterstand auf der Pony-Matratze. Aber ihr könnt sehen, dass Merlin neben ihr wacht.



Wenn die Ponys so liegen, dann schlafen sie für ihre „Tiefschlafphase“, die sie genauso brauchen wie wir. Dabei strecken sie sich aus - manchmal hört man sogar ein zufriedenes Schnauben. Nach ein paar Minuten stehen sie wieder sofort wieder auf, schütteln sich und gehen weiter ihrem Lieblingsbeschäftigung nach: Fressen!

Also, wenn ihr das nächste Mal auf der Farm seid und Merlin und Libelle ganz still seht - dann wisst ihr Bescheid: vielleicht sind sie gerade mitten in ihrem Schönheitsschlaf 😊.

### Mitglied werden

...

Ihr wollt Mitglied werden, oder ein Mitglied werden. Auf unserer Webseite findet ihr alle Informationen zur Mitgliedschaft.

<https://mehr-spielraum-ev.de/mitgliedschaft>



### Folgt uns auf Instagram

...

Auf Instagram könnt ihr uns auch über das Jahr hinweg folgen und Einblicke zu unserer Arbeit auf der Farm erhalten.



### Spenden

...



Mit euren Spenden könnt ihr unsere Arbeit auf der Kinder- und Jugendfarm unterstützen.

Das geht ganz leicht über **PayPal**

oder

**Spendenkonto**

Kreissparkasse München Starnberg

Ebersberg

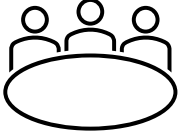
IBAN: DE 47 7025 0150 0022 2457 65

BIC: BYLADEM1KMS

---

---

## Vorstandssitzungen und FarmPost



Die nächsten Vorstandssitzungen

21.04.2026 19:30 Uhr, Kinder- und Jugendfarm Unterföhring

09.06.2026 19:00 Uhr, Kinder- und Jugendfarm Unterföhring



Die nächste FarmPost erscheint am 30.04.2026

### IMPRESSUM

Mehr Spielraum für Kinder e.V.  
Jahnstraße 1  
85774 Unterföhring

[kontakt@mehr-spielraum-ev.de](mailto:kontakt@mehr-spielraum-ev.de)

Vereinsregister NR.: VR 202456

Verantwortlich für den Inhalt: Albert Kimberger, 1. Vorsitzender